



904017 2024

2024er Schloss Riesling trocken QW Mosel

QBA

Weingut Maximin Grünhaus

Bulletpoints	Name	Beschreibung
	Emotionalisierung	Frische Zitrusnoten, Mineralität, Eleganz
	Geschmacksrichtung	trocken
	Leitaromen	Kiwi, frische Grapefruit, grüner Apfel, reife Birne, weißer Pfirsich, Stachelbeere, Limette, Mandelmus
	Speise oder Anlassempfehlung	Zwiebelkuchen mit Speck, Flammkuchen mit Ziegenkäse und Birne
Farbe	WEISS	
Alkohol	11,5 % vol.	
Verschluss	SCHRAUBVER	
Enthält:	Sulfite, Schwefeldioxid	

Der Riesling besticht mit Schiefermineralität, rassischer Säure, frischen Zitrus- und grünen Fruchtaromen – ein klassischer, eleganter Ruwer-Riesling. Der Schloss Riesling trocken von Grünhaus ist ein klassischer Ruwer-Wein, der in der Nase durch deutliche Schiefermineralität, florale Nuancen und frische grüne Gräser besticht. Seine Fruchtaromatik umfasst Zitrusnoten wie Kiwi und weiße Grapefruit sowie heimische Früchte wie grüner Apfel, Birne und weißer Pfirsich. Ein Hauch von Mandelmus fügt eine dezente nussige Note hinzu. Am Gaumen zeigt er eine beeindruckende Struktur und die typische, rassige Säure der Ruwer. Die mineralischen Noten hinterlassen ein prickelndes Mundgefühl, das die grünen Fruchtaromen von Apfel, Stachelbeere, Limette und Kiwi unterstreicht. Der Schloss Riesling zeichnet sich durch Frische, enorme Mineralität und eine anspruchsvolle Struktur aus und verkörpert perfekt die elegante Ruwer-Stilistik.

Region Mosel
Die Mosel und ihre beiden Nebenflüsse Saar und Ruwer bahnen sich ihren Weg durch Hunsrück und Eifel tief in das rheinische Schiefergebirge hinein.

Bodenart Die südlich ausgerichteten Steillagen an Mosel, Saar und Ruwer sind von Devonschiefer geprägt.

Erzeuger Weingut Maximin Grünhaus
Die Geschichte von Maximin Grünhaus geht bis in die römische Zeit zurück. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurde Maximin Grünhaus und seine Weinberge von der Abtei Sankt Maximin bewirtschaftet. Im Zuge der Säkularisation unter Napoleon wurde das Gut 1810 an den ersten weltlichen Besitzer verkauft. Im Jahr 1882 kaufte der Stahlindustrielle Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg Grünhaus mit all seinen Ländereien, Gebäuden und Weinbergen. Seither befindet sich das Gut im Besitz der Familie von Schubert und wird nun in der 6. Generation von Maximin von Schubert geführt. 2015 ist das Weingut wieder in den Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) eingetreten.
falstaff: 5/5
Vinum: 3,5/5

Rebsorten
100% Riesling

Zutaten Trauben, Saccharose, SULFITE